Elternrat Gamprin

Protokoll der Sitzung Nr. 1

Datum:	30.9.2016 20.00 Uhr – 22.30 Uhr
Ort:	Primarschule Gamprin, Besprechungszimmer
Anwesend:	Verena Kind (KG A), Özlem Truong (KG B), Thomas Frick (KG C), Marilyn Moser (1.Kl.), Melanie Peter-Keutschegger (2 a Kl.), Benita Hasler (2 b Kl.), Karin Senn (4. Kl.), Daniela Beck (5. Kl.; stellvertretend für Roman Gubser Heeb)
Entschuldigt:	Carmen Famlonga-Elkuch (3. Kl.), Roman Gubser Heeb (5. Kl.)
Protokoll:	Roland Repnik

1. Begrüssung, Vorstellungsrunde	**wer**
• Roland Repnik begrüsst alle Elternvertreter der Gemeindeschule Gamprin zur heutigen konstituierenden Sitzung des Elternrats (ER), welche eine neue Ära der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Gemeindeschule einleitet. Er hofft auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und dankt bereits vorab allen, die sich zur Mitwirkung gemeldet haben, ohne im Detail zu wissen, was auf sie zukommt. • Er stellt sich kurz vor und erläutert seine Rolle im Elternrat Gamprin: Als SL – Stellvertreter begleitet und unterstützt er das Projekt „Elternmitwirkung“ und wird in beratender Funktion bei den Sitzungen des Elternrats mitwirken. Die heutige Sitzung leitet noch er, danach soll ein(e) neu zu wählende(r) Vorsitzende(r) des Elternrats die Sitzungen einberufen und leiten. Danach stellen sich die Elternvertreter/innen kurz vor. • Es ist höchst erfreulich, dass wir es geschafft haben, anlässlich der Elternabende Elternvertretungen und auch eine ganze Reihen von Helfern aus allen Kindergartengruppen und Klassen für die Mitarbeit zu gewinnen. Die Anwesenden erhalten eine Liste aller Elternvertretungen und Helfer. Diese ist zur internen Verwendung gedacht, eine Weitergabe an andere Personen ist nicht gestattet. Mit dieser Liste können Projektverantwortliche bei Projekten des Elternrats und auch bei Klassenprojekten zukünftig auf Helfer zugehen und sie konkret um Mithilfe anfragen.	
2. Welche Aufgaben / Themen sind uns wichtig bzw. möchten wir als Elternrat angehen?	**wer**
• Die Elternvereinigung Gamprin (EV) hat in den vergangenen Jahrzehnten sehr erfolgreich und engagiert Projekte für und mit der Schule durchgeführt. Diese Aktivitäten sind mit der Zeit gewachsen und haben sich weiterentwickelt. Der Elternrat steht nun vor der grossen Aufgabe, Themen und Projekte zu definieren, welche für die zukünftige Zusammenarbeit angegangen werden sollen. Das können auch neue Projekte sein uns sollen vor allem von den Elternvertretungen kommen. • Özlem berichtet, was die EV bisher gemacht hat: ☺ Kinderfasnacht ☺ gesunde Pause (1 x im Frühjahr, 1 x im Herbst) ☺ Schulfest/Kürbisfest ☺ Aktion Schulanfang ☺ Zu Fuss zum KG ☺ Laternenfest (Unterstützung der Kindergärtnerinnen) ☺ Kinderflohmarkt • Roland ergänzt noch: die Verkehrsaktionen „zu Fuss zum KG“ und „Aktion Schulanfang“ sind Projekte des Dachverbands der Elternvereinigungen (DEV) in Zusammenarbeit mit den Elternvereinigungen und den Schulen. 2016 hat dies dankenswerterweise Claudia Schwendimann organisiert und betreut. Es wäre wichtig, wenn diese Aktionen zur Verkehrssicherheit auch weiterhin durchgeführt werden könnten. Für 2017 müsste geklärt	

werden, ob dies Frau Schwendimann wieder macht, ev. in Zusammenarbeit mit dem Elternrat.	offen
• Wie sieht es mit den Finanzen aus? ☺ Özlem berichtet, dass die EV hauptsächlich Einnahmen aus d. Kinderfasnacht hatte ☺ Roland berichtet, dass die EV bisher von der Gemeinde 1500 CHF als Vereinsförderung erhalten hat. Mit der Gemeinde wurde besprochen, dass dieser Betrag zukünftig für Projekte des Elternrats über das Budget der Gemeindeschule zur Verfügung steht. Die Abrechnungen erfolgen über Roland, der für das Budget und die Abrechnungen der Gemeindeschule zuständig ist. Somit entfällt auch die Suche nach einem Kassier.	
• Mit Hilfe von Kärtchen werden Ideen/Themen gesammelt und andiskutiert: ☺ Kinderfasnacht (5 Nennungen) ➢ Die Anfrage und Reservation des Gemeindesaals müsste schon bald erfolgen. Verena übernimmt dies und versucht, den 19.2. zu reservieren. Sie wird uns per Mail informieren, ob es geklappt hat.	Verena
☺ gesunde Pause (4 Nennungen), Pausenmilch (1 Nennung) ➢ Das wäre zum Anfangen eine überschaubare Aufgabe und ein günstiger Einstieg. Roland informiert, dass momentan Abklärungen seitens der Schulleitung in Gang sind die zum Thema „gesunde Pause“ passen, zur nächsten Sitzung gibt es genauere Informationen.	
☺ Kürbisfest/Schulfest (3 Nennungen) ➢ mehrere Mitglieder des Elternrats meinen, dass dies noch heuer umsetzbar ist und das Kürbisfest unbedingt organisiert werden sollte; nach längerer Diskussion ist die Mehrheit der Ansicht, dass es als erste Aktion des neuen Elternrats eine gewagte Aufgabe ist; der Einstieg sollte gut gelingen und ist für 2017 realistischer… ➢ Als Ersatz könnten sich mehrere Mitglieder des ER vorstellen, dass beim Weihnachtsmarkt der Gemeinde (25.11.16, auf dem Schulgelände, mit Auftritt des Schulchors) der Elternrat etwas beitragen könnte (z.B.: Lebkuchen verzieren, etwas basteln…); die Interessierten überlegen sich dies noch genauer und schliessen sich kurz, da die nächste Sitzung wohl zu knapp sein wird, um dies mit allen zu besprechen.	Interessier-te
☺ Laternenfest (2 Nennungen) ➢ die Kindergärtnerinnen machen das heuer erstmals getrennt, da es einfach sehr viele Kinder und Erwachsene sind ➢ die Kindergärtnerinnen werden auf die Elternvertretungen zugehen, wenn sie Unterstützung brauchen	
☺ zu Fuss zum KG (1 Nennung) ☺ zu Fuss zur Schule/Verkehrssicherheit (1 Nennung) ☺ Schulwegsicherung (1 Nennung) ☺ Funken (1 Nennung) ➢ Verena berichtet, dass es beim Funken z.T. chaotisch war und dass seitens des ER eine Aufsicht organisiert werden könnte. Die Meinungen dazu sind kontrovers. Es stellt sich die Frage, ob dies Aufgabe des ER ist? Eventuell dann, wenn die Funkenzunft auf den ER zugeht mit der Bitte um Unterstützung… - wird nächste Sitzung weiter diskutiert.	
☺ Fremdsprachenkurse (1 Nennung) ➢ Karin berichtet, dass es ev. externe Anbieter gibt, die an der Schule Fremdsprachenkurse (gegen Bezahlung durch die Eltern, in Schulräumlichkeiten) durchführen würden. Sie wird sich genauer erkundigen.	Karin
☺ Verkehrsinstruktion Anfang 4. Klasse (1 Nennung) ☺ Advent/Weihnachten, (Nikolaus) (1 Nennung) ➢ Roland berichtet über die Aktivitäten, die an der Gemeindeschule Gamprin dazu durchgeführt werden: Mitgestaltung der Weihnachtsfeier der Gemeinde, 3 Adventseinstimmungen, Nikolausfeier, Ateliertage. Neu wird ausserdem heuer Martin Meyer mit den Viertklässlern ein Krippenspiel in	

der Pfarrkirche (24.12.) in Form einer Andacht organisieren, der Pfarrer ist einverstanden, die Organisation läuft. Zusätzliche Aktivitäten im Advent sind seiner Meinung nach nicht sinnvoll. ➢ Sollte allerdings der Elternrat z.B. eine Adventseinstimmung übernehmen wollen, so ist das durchaus denkbar. ☺ Gesundheit – Ergo – Check (1 Nennung) ➢ Benita berichtet, dass eine Bekannte als Physiotherapeutin tätig ist und ev. in den Klassenzimmern die Einstellungen der Tische und Stühle überprüfen würde, sodass die Kinder richtig sitzen. Genauere Infos folgen. ☺ Erstkommunion (1 Nennung) ➢ verschiedene Sitzungsteilnehmer berichten, wie es bisher war: ▪ Der Pfarrer lädt zu einem Elternabend ein (Spätherbst?) und informiert, was geplant ist ▪ fallweise wurde die Hostienbäckerei im Kloster Schellenberg besucht ▪ Eltern haben bei der Dekorierung der Kirche geholfen ▪ Klassenlehrperson hat mit der Klasse jeweils etwas zum Thema gebastelt und in der Kirche wurde das ausgestellt ▪ Elternvereinigung hat bei der Ausgabe der Getränke/Brötchen geholfen ▪ die Schule hat viele Jahre die musikalische Umrahmung gemacht; nach zwei Anfragen mit sehr wenig Interesse seitens der Eltern wurde dies in den letzten Jahren nicht mehr organisiert ➢ es wird festgestellt, dass es in Gamprin mit dem Pfarrer etwas „schwierig“ ist ➢ Roland gibt den Tipp, dass sich die Eltern schon vor dem Elternabend etwas vernetzen und am Elternabend mit konkreten Ideen direkt an den Pfarrer gelangen sollen. Diese Ideen sollen in der kommenden Sitzung weiterentwickelt, festgelegt und die Aufgaben verteilt werden.	Benita
3. Eckpunkte unserer zukünftigen Zusammenarbeit	**wer**
• Um die zukünftige Zusammenarbeit im neuen Gremium des Elternrats festzulegen, hat Roland R. bereits einen Konzeptentwurf erstellt und mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickt. • Dieser soll als Diskussionsgrundlage dienen und wird Schritt für Schritt besprochen und festgelegt. • In der heutigen Sitzung konnten 9 von 12 Teilthemen des Konzeptentwurfs besprochen werden, sie sind in der Beilage farblich mit grüner Schrift markiert. Die noch offenen Punkte sollen an der nächsten Sitzung diskutiert werden.	
4. Wahl einer / eines Vorsitzenden	**wer**
• Wahlprozedere: Es kann geheim mit bereits vorbereiteten Stimmzetteln oder offen per Handzeichen gewählt werden. Die Elternvertretungen entscheiden sich einstimmig für eine Wahl per Handzeichen. • Wahlvorschläge: Benita Hasler wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Nennungen. • Wahldurchführung: Benita Hasler wird einstimmig (mit einer Enthaltung) zur neuen Vorsitzenden des Elternrats gewählt. Gratulation!	
5. Varia	**wer**
• **Angebot von Beatrice Matt, bisherige Präsidentin der EV:** Sie stellt gerne ihre Unterlagen und Erfahrungen zur Verfügung. Bei Bedarf darf man sich an sie wenden. Benita wird mit ihr Kontakt aufnehmen. *(Telefonnummer Beatrice: 373 66 69 oder 078 809 00 61; beatrice.matt72@gmail.com)*	Benita

• **Foto für die Homepage:** Da heute Carmen und Roman fehlen, wird bei der nächsten Sitzung ein Gruppenfoto gemacht.	Roland
• **Nächste Sitzung**: ➢ Roland wird wiederum eine Doodle – Umfrage einrichten ➢ Anfang November wird als nächster Zeitraum festgelegt ➢ die Mittwochabende (ev. auch Montagabende) passen den meisten Anwesenden am besten ➢ Beginn: 20 Uhr ➢ Karin ist bereit, das nächste Protokoll zu schreiben. Benita und Roland werden die Sitzung vorbereiten und Karin vorab schon etwas zuschicken, sodass das Layout gleich bleibt. ➢ Das heutige Protokoll wird auf Wunsch der Elternvertretungen nicht ausgedruckt, sondern per Mail verschickt.	Roland Karin Roland
• **Fragen und Anliegen**: keine	
• **Schluss**: Roland R. bedankt sich am Ende bei allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit und schliesst die Sitzung um 22.30 h. Es war eine sehr positive Stimmung und wir konnten viel besprechen!	
Für das Protokoll:	
Beilagen zum Protokoll: - Konzeptentwurf, Stand 30.9.2016	